



Als Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) setzen wir uns jeden Tag für ein funktionsfähiges, stabiles und integriertes Finanzsystem ein – und damit auch für einen wettbewerbsfähigen Finanzplatz Deutschland. Als Aufsichtsbehörde für Banken, Versicherungen, Finanzdienstleister und Wertpapierinstitute agieren wir am Puls der Finanzwirtschaft und schützen Verbraucherinnen und Verbraucher. Als Teil des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus und Abwicklungsmechanismus für die Banken der Eurozone sind wir in Europa und weltweit vernetzt und gestalten europäische und internationale Finanzmarktstandards mit.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Volljurist*innen (w/m/d) **für den Bereich Wertpapieraufsicht**

für eine unbefristete Tätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit als Referent*in unserem Dienstsitz in **Frankfurt am Main**.

Wir beaufsichtigen Wertpapierinstitute und Finanzmarktinfrastrukturen. Die Aufsicht über die Wertpapierinstitute umfasst die Erteilung von Erlaubnissen sowie die laufende Aufsicht und beinhaltet mit ihrem ganzheitlichen Ansatz sowohl die Solvenzvorgaben als auch die Organisations- und Verhaltenspflichten im Bereich des Anlegerschutzes. Außerdem obliegt es uns sicherzustellen, dass die von uns beaufsichtigten Wertpapierinstitute im Rahmen ihrer Erlaubnis tätig sind. Soweit sie diesen Umfang überschreiten, können wir sowohl verwaltungsrechtlich tätig werden, als auch die Staatsanwaltschaft einschalten. Wir haben damit ein breites und sehr abwechslungsreiches Aufgabenspektrum.

Ihre Aufgaben sind u.a.

- Bearbeitung anwendungsorientierter Grundsatzfragen zu Themen der nationalen und internationalen Wertpapierdienstleistungsaufsicht

- Sie unterstützen mit Ihrer juristischen Expertise die Kolleg*innen bei der Aufsicht über Wertpapierinstitute, einschließlich der Überwachung ihrer Funktionsträger, Aufsichtsorgane und Eigentümer in interdisziplinären Teams
- Sie arbeiten mit bei internationalen und nationalen Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung von aufsichtlichen Standards
- Sie greifen Missstände bei den Wertpapierinstituten auf und leiten die notwendigen Maßnahmen in komplexen Sachverhalten ein
- Sie wirken mit bei Projekten zur Fortentwicklung des Aufsichtsrechts

Das bieten wir

- Einbindung in ein Team von Spezialist*innen, für die der Informations- und Wissensaustausch selbstverständlich ist
- Umfassende Einarbeitung in Abhängigkeit von Ihrer persönlichen Erfahrung und individuelle Qualifizierungsmöglichkeiten (z.B. Englischkurse, Fachseminare)
- Die Möglichkeit, innerhalb Ihres Aufgabenbereichs eigenverantwortlich zu agieren
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit mit Freizeitausgleich, Möglichkeit zur Teilzeit)
- Mobiles Arbeiten mit grds. 40% Mindest-Präsenz im Büro
- Umfangreiche Sozialleistungen und Benefits (u.a. vergünstigtes Jobticket, Kantinen-Nutzung, kostenlose Parkplätze, eigene Kindertagesstätte, betriebliche Altersversorgung für Angestellte über die VBL)
- Eine Einstellung im öffentlichen Dienst nach Entgeltgruppe 13 TVöD – zuzüglich einer Stellenzulage und Weihnachtsgeld
- Die grundsätzliche Möglichkeit einer Verbeamtung; es können sich auch Beamt*innen des höheren Dienstes bis Besoldungsgruppe A 14 BBesO bewerben
- Die Möglichkeit einer vorübergehenden Verwendung außerhalb der BaFin auf nationaler und europäischer Ebene, z.B. beim BMF, der EZB oder den Europäischen Aufsichtsbehörden

Das bringen Sie mit

- Sie haben als Volljurist*in mindestens ein „befriedigend“ in beiden (Staats-)Prüfungen erreicht und idealerweise verfügen Sie über mehrjährige relevante Berufserfahrung in einer Bank, einer Versicherung, einem Wertpapier- oder Finanzdienstleister, einer Prüfungsgesellschaft oder einer Beratungsgesellschaft mit Bezug zum Wertpapiergeschäft

ODER

- Sie haben als Volljurist*in in einer (Staats-)Prüfung mindestens ein „befriedigend“ erreicht (bei der sog. „ersten Prüfung“ zählt das Ergebnis der staatlichen Pflichtfachprüfung) und verfügen **zwingend** über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in einer Bank, einer Versicherung, einem Wertpapier- oder Finanzdienstleister, einer Prüfungsgesellschaft oder einer Beratungsgesellschaft mit Bezug zum Wertpapiergeschäft
- Von Vorteil sind auch Erfahrungen bei der Aufsicht über Finanzanlagevermittler bei einer Industrie- und Handelskammer oder einem Gewerbeaufsichtsamt
 - Sie überzeugen Kolleg*innen und Externe aufgrund Ihres wertschätzenden Umgangs sowie Ihrer klar auf die Sache ausgerichteten Vorgehensweise

- Sie besitzen die digitalen Kompetenzen, um in einem durch Digitalisierung geprägten Umfeld neue Entwicklungen zu verstehen und einzuordnen
- Sie sind offen für die Arbeit in Projekten bzw. projektären Strukturen und besitzen idealerweise Erfahrungen in Workshop- und Moderationstechniken, agiler Arbeitsweise oder sogar im Projektmanagement
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Sie bringen die Bereitschaft mit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln
- Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schnell zu erfassen und in Ihre Entscheidungen einfließen zu lassen
- Sie verlieren auch bei einer Vielzahl von Themen nicht den Fokus
- Sie vertreten Ihre Position beharrlich und kommunizieren diese adressatengerecht

Wir setzen voraus, dass Sie bereit sind, Dienstreisen zu unternehmen. Dienstreisen können auch mehrere Tage dauern, sind aber in der Regel planbar.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **13.05.2024** unter der Kennzahl **2024/0199**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte als **eine** Datei im PDF-Format an: **Karriere@bafin.de**.

Führen Sie darin insbesondere bitte aus, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, und fügen Sie Ihren Lebenslauf, Nachweise der erforderlichen Abschlüsse sowie Ihnen vorliegende Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen bei.

Gerne können Sie sich schon ohne Zweites Staatsexamen bewerben. Allerdings müssen Sie das Examen innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf dieser Ausschreibung erfolgreich abschließen. Es reicht aus, wenn Sie dann ein vorläufiges Zeugnis vorlegen, aus dem sich die Abschlussnote ergibt.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen **Frau Grimme** (0228/4108-3225) oder **Frau Michel** (0228/4108-2752) gerne zur Verfügung. Bei allen weiteren Fragen zum Bewerbungsverfahren kontaktieren Sie bitte **Frau Beck** (0228/4108-2100).

Die BaFin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind in der BaFin willkommen und werden im Falle gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erbeten.

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.bafin.de/datenschutz-bewerbungsverfahren>.



LEADINGWOMEN